

Wahlprüfsteine des Landesverbandes Baden-Württemberg des Deutschen Bühnenvereins für die Landtagswahl 2021

- 1.** Das Land unterhält oder fördert derzeit zwei Staatstheater, drei Landesbühnen, neun Kommunaltheater, zahlreiche Privattheater, Figurentheater, Freie Theater und Festivals. Ferner drei Philharmonische Orchester und fünf Kammerorchester. Nach dem Kulturfinanzbericht 2018 des Statistischen Bundesamtes geben Land und Kommunen in Baden-Württemberg für den Bereich „Theater und Musik“ jährlich rd. 44,75 € pro Einwohner aus. Dies entspricht in etwa dem Bundesdurchschnitt .

Welche konkreten kulturpolitischen Schwerpunkte und Vorhaben verfolgen Sie für die kommenden Jahre?

Welchen grundsätzlichen Stellenwert in der kulturpolitischen Prioritätensetzung hat dabei für Sie die Landesförderung der Theater und Orchester? Wollen Sie die bisherige Förderung erhalten oder weiter ausbauen? Welche neuen Akzente wollen Sie in diesem Bereich setzen? Welche Entwicklungen sind Ihnen hier wichtig?

- 2.** Das Land Baden-Württemberg hat in den vergangenen Jahren bei den Staatstheatern, bei den Landesbühnen und bei den Kommunaltheatern entstandene Tarifsteigerungen anteilig ausgeglichen. Angesichts des hohen Personalkostenanteils ist dies für die Kultureinrichtungen unverzichtbar.

Werden Sie sich im Zuge einer Planungssicherheit dafür einsetzen, dass auch künftig anteilig die Tarifsteigerungen übernommen werden?

Werden Sie sich weiter dafür einsetzen, diesen Ausgleich regelmäßig auch den Kulturorchestern zu gewähren?

- 3.** Das Land Baden-Württemberg hält - unter Beibehaltung der vorhandenen Sparten - seit jeher am Ensemble- und Repertoirebetrieb der von ihm getragenen und geförderten Einrichtungen fest .

Werden Sie dieses Prinzip als elementare Grundlage des Theatersystems weiterführen?

4. Neben der Institutionellen Förderung unterstützt das Land Baden-Württemberg die Theater und Orchester auch durch Projektförderungen. Dabei hat sich insbesondere der Innovationsfonds als wirksames Förderinstrument bewährt.

Können Sie sich vorstellen, diese Förderung auch künftig beizubehalten und ggf. auszubauen, etwa im Hinblick auf eine gezielte Förderung des Ländlichen Raums?

Wie können erfolgreiche Projektförderungen verstetigt werden?

5. Die Theater und Orchester in Baden-Württemberg stehen mit ihrem Angebot für Kinder und Jugendliche bundesweit mit an der Spitze. Aus Sicht des Landesverbandes des Bühnenvereins kommt dem Bereich „Kulturelle Bildung“ unverändert eine herausragende Bedeutung zu. Nach wie vor sind hierbei folgende Themen wichtig:

- Stärkung der theater- und musikpädagogischen Arbeit, Fortführung der Bezuschussung dieser wichtigen Arbeit
- ein regelmäßiger Pflichtbesuch von Schülerinnen und Schülern in Theatern und Konzerten
- Einrichtung eines Kultur-Kontaktlehrers an jeder Schule mit Deputat
- Einführung "Darstellende Kunst" / "Darstellendes Spiel" als Unterrichtsfach

Wie ist Ihre Haltung zu diesen Forderungen des Bühnenvereins? Welche finanziellen und personellen Ressourcen würden Sie dafür zur Verfügung stellen?

6. Die drei Landesbühnen in Baden-Württemberg mit ihren Sitzorten Bruchsal, Esslingen und Tübingen spielen durch die landesweiten Gastspiele ihrer Kinder- und Jugendtheatersparten und die umfassenden theaterpädagogischen Programme eine wichtige Rolle im Bereich der kulturellen Teilhabe und der musisch-ästhetischen Erziehung, insbesondere im Ländlichen Raum.

Durch den Wegfall sämtlicher außerschulischer Aktivitäten von März bis Ende des Schuljahres 2019/2020 – mit bisher nicht absehbaren weiteren Ausfällen auch im Schuljahr 2020/2021 – und durch die zum Teil schwierige Finanzlage der Gastspielorte ist diese wichtige Vermittlungsarbeit im Kern gefährdet.

Wie wollen Sie sicherstellen, dass diese Vermittlungsarbeit auch weiterhin stattfinden kann?

Welche Möglichkeiten sehen Sie, Gastspielorte hinsichtlich der Annahme und Buchung der theaterpädagogischen Angebote der Landesbühnen und anderer Bühnen, nachhaltig zu unterstützen?

7. Wie kann aus Ihrer Sicht die Zusammenarbeit zwischen den Kommunen und dem Land Baden-Württemberg in den wichtigen kulturpolitischen Bereichen "Theater und Orchester" verbessert werden?

8. Angesichts der großen Zuwanderung in Baden-Württemberg wird neben dem Bereich der „Kulturellen Bildung“ die „Interkulturelle Kulturarbeit“ und der internationale Austausch eine noch größere Bedeutung gewinnen.

Welche Fördermöglichkeiten - etwa die Förderung von Gastspielen baden-württembergischer Theater im Ausland sowie die Einladung ausländischer Gruppen nach Baden-Württemberg oder die Unterstützung von Akquise-Reisen - sehen Sie in diesem Bereich?

9. Das Land Baden-Württemberg wird im kommenden Jahrzehnt mehrere 100 Millionen Euro in die Sanierung und Erweiterung der beiden Staatstheater in Karlsruhe und Stuttgart investieren. Erheblicher Sanierungs- und Erweiterungsbedarf besteht auch bei kommunalen Kulturbauten.

Welche Möglichkeiten sehen Sie, die Träger hierbei angemessen zu unterstützen, um die kulturelle Infrastruktur im gesamten Land zu erhalten?

10. Wie wollen Sie sicherstellen, dass die Theater und Orchester auch langfristig von den finanziellen Folgen der Corona-Pandemie freigestellt werden?